

Pressemitteilung

Umschlagrekord in den sächsischen Binnenhäfen

[Freigabedatum: 13. April 2007]

Der gute Wasserstand der Elbe seit Januar 2007 beschert den Binnenhäfen Dresden, Riesa und Torgau ein dickes Umschlagplus.

Im 1. Quartal 2007 wurden bereits 122.420 t Güter per Binnenschiff umgeschlagen. Bei Pegelständen der Elbe (Messpunkt Dresden) von durchgehend mehr als 2,0 m wurden vor allem Flussspat, Getreide, Düngemittel, Kies, Schrott, Bleche, Stahl, Rotorblätter, Trafos sowie Container über die Kaikante gehoben.

Die Steigerung im Schiffsumschlag (1. Quartal 2006, 39.990 t) wurde neben guten Wasserständen der Elbe durch die eigene Charterung der zwei Schiffe „MS Diana“ und „MS Helga“, die im Pendel zwischen Dresden und Magdeburg Schrott und Flussspat transportieren, erreicht.

Insgesamt lag die Umschlagleistung für die drei Verkehrsträger Binnenschiff, Eisenbahn und Lkw bei 459.125 t – das beste Ergebnis seit 1991.

Die Unternehmensgruppe SBO, zu der auch die Binnenhäfen Decín und Lovosice in der Tschechischen Republik sowie der Hafen Roßlau in Sachsen-Anhalt gehören, erreichte einen Güterumschlag von 640.560 t – eine Steigerung von 12% im Vergleich zum Vorjahr.

Auch bei den Binnenhäfen an der Oberelbe ist der Aufwind der Wirtschaft und damit die hohe Nachfrage nach ökologisch und ökonomisch günstigen Transporten auf der Bundeswasserstraße Elbe deutlich zu spüren.

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) – Dresden, Riesa, Torgau

Kontakt:

Diana Lang

Tel. 0351 / 4982 263

Fax 0351 / 4982 202

Diana_Lang@Binnenhafen-Sachsen.de

www.Binnenhafen-Sachsen.de